

# Schweizerischer Militärsanitätsverein : aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **25 (1917)**

Heft 22

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nach der Beendigung der Räumungsarbeiten verabschiedeten sich die Sektionen Gedingen und Bonstetten, um noch einige fröhliche Stunden an der Bonstetter-Chilbi zu verbringen. Die Sektion Industriequartier blieb noch bei den gasfreundlichen Bewohnern

der Mühle, indem sie sich mit Gesang und Spiel die Zeit verkürzte, bis auch sie den langen Heimweg über die Balder unter die Füße nahm.

Nach der Arbeit wurden noch einige Stunden der Gemütslichkeit gewidmet. S.

## Schweizerischer Militär-sanitätsverein.

### Aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes.

1. Die Sektion Zürich überschiebt den Entwurf eines Programmes für die Durchführung von Wettübungen anlässlich der Delegiertenversammlung pro 1918, sowie ein diesbezügliches Reglement. Beides wird in Kopie den Mitgliedern der Jury für schriftliche Preisaufgaben zur Vernehmlassung zugestellt.

2. Den Sektionen wird durch Zirkular empfohlen, die Kantonssektionen des Roten Kreuzes beim Verkauf der Bundesfeierkarten lebhaft zu unterstützen.

3. Das von Wachtmeister Handschuh in Zürich verfaßte Protokoll über die Delegiertenversammlung in Wald-Rüti wird mit einigen Abänderungen genehmigt und soll in dieser Form im nächstjährigen Jahresbericht erscheinen.

4. Zwei Mitglieder des Zentralvorstandes nehmen an der am 2. September in Olten stattfindenden Sitzung der Jury für schriftliche Preisaufgaben und einer Abordnung der Sektion Zürich teil, an welcher ein ganz neues Programm für die Durchführung der Wettübungen aufgestellt wird. Dieses Programm ist dann Verhandlungsgegenstand einiger Vorstandssitzungen und wird nach nochmaliger Rücksprache mit dem Präsidenten der Jury, Herrn Oberstleutnant Riggerbach, von ihm neu redigiert, am 27. Oktober vom Zentralvorstand gutgeheißen und soll den Sektionen gedruckt zugestellt werden.

5. Unterm 21. Oktober hat sich eine neue Sektion Suhrenthal (Präsident: Gefreiter Bolliger Rudolf in Hirschthal, Aktuar: Müller Arnold in Schloßrued) gebildet. Deren Statuten und Arbeitsprogramm hat der Zentralvorstand genehmigt. Die Zentralkasse verabsolgt ihr einen kleinen Gründungsbeitrag und etwas Übungsmaterial.

6. Der Sektion Straubenzell wird auf eine Anfrage betreffend Erlaß des Zentralvereinsbeitrages an Mitglieder von Rotkreuz-Kolonnen, die auch an die Lokalvereine keine Beiträge leisten, erwidert, daß der Ausfall für die Zentralkasse zu groß wäre, besonders in Anbetracht der großen Ausgaben für die Durchführung der Wettübungen. Die Gesuchstellerin wird gebeten, von einem allfälligen diesbezüglichen Antrag an die Delegiertenversammlung abzusehen.

7. Der Zentralvorstand delegierte Mitglieder an die Delegiertenversammlung des schweizerischen Samariterbundes in Altdorf, an die Sitzung der Direktion des Roten Kreuzes in Bern und an die Delegiertenzusammenkunft der Rotkreuz-Vereine; diese Mitglieder erstatteten jeweils mündlich und schriftlich Bericht.

Liestal, den 6. November 1917.

Namens des Zentralvorstandes,

Der Sekretär:

F. Meng.

Der Präsident:

Dr. W. Gysin.